

## Anlaufstellen für Eltern, Zeugen und Opfer

# Hilfe, mein Kind wird gemobbt



In einer Studie aus dem Jahr 2014 gaben 37 Prozent der befragten Luxemburger Schüler an, mindestens einmal im Monat Opfer von Mobbing zu sein. Foto: Getty Images

### STAD A LAND

**Luxemburg.** Mobbing ist eine traumatisierende Erfahrung. Kindern fällt es dabei besonders schwer, sich gegen die Täter zur Wehr zu setzen und die Traumata verfolgen sie oft bis in das Erwachsenenalter. Deshalb ist es wichtig, dass Lehrkräfte und Eltern eingreifen, wenn sie Zeugen werden.

In Luxemburg gibt es mehrere gut funktionierende Anlaufstellen, die Eltern, aber auch Fachpersonal mit Rat und Tat im Kampf gegen Mobbing zur Seite stehen.

Diese Institutionen und Organismen, aber auch Online-Werkzeuge hat Unterrichtsminister Claude Meisch (DP) in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage des ADR-Abgeordneten Fernand Kartheiser aufgelistet.

### **Eltern- und Kindertelefone**

Die Telefonnummer 26 64 05 55 richtet sich an Erwachsene, die mit der Erziehung

oder der Betreuung von Kindern und Jugendlichen betraut sind und unterstützt sie in den oft schwierigen Fragen der Kindererziehung und anderen belastenden Situationen. Die Nummer ist vormittags, von 9 bis 12 Uhr, aktiv und mittwochabends, von 17 bis 20 Uhr. Die Gespräche bleiben anonym und vertraulich.

Unter der europaweit einheitlichen Telefonnummer 116 111 können Kinder und Jugendliche beim Kinderjugendtelefon ihre Sorgen mit einer dafür ausgebildeten Person besprechen und gemeinsam Lösungen finden. Die Gespräche sind anonym und vertraulich und die Telefonverbindung ist kostenlos. Diese Nummer ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 22 Uhr zu erreichen, am Dienstag und am Donnerstag von 14 bis 22 Uhr sowie am Samstag von 14 bis 20 Uhr.

### Hilfe von Bee Secure

Die Gratis-Hotline von Bee Secure 8002 1234 richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und bietet eine persönliche Beratung rund um den Gebrauch der neuen Medien an. Dazu zählt auch Cybermobbing. Die Nummer ist von montags bis freitags, zwischen 9 und 16 Uhr, erreichbar.

Auf der Webseite von Bee Secure kann ein Ratgeber zu Cybermobbing heruntergeladen werden. Dieser wurde gemeinsam mit der Polizei ausgearbeitet und bietet Opfern und Zeugen von Cybermobbing konkrete Hilfestellung.

Ebenfalls auf der Webseite von Bee Secure kann die Cybermobbing-Erste-Hilfe-App für Smartphones gefunden werden. Sie gibt konkrete Verhaltenstipps für Opfer von Cybermobbing.

Gezielt an Lehrkräfte richtet sich ein pädagogischer Leitfaden für die Grundschule von Bee Secure. Diese Online-Publikation soll Wege aufzeigen, wie der sichere Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien an Kinder vermittelt werden kann. Cybermobbing ist auch ein Thema. *str*

[www.kjt.lu](http://www.kjt.lu)

**www.bee-secure.lu**